

Vorlage Nr. 650/21

Betreff: **Damloup: Konkretisierung des Mobilitätskonzeptes**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz	08.12.2021	Berichterstattung durch:	Frau Schauer Herr Dieckmann Herr Weiss (DKZ)
---	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 6 Projekt	Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung Konversion
--------------------------	---

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum konkretisierten Mobilitätskonzeptes zur Kenntnis.

Begründung:

In der Sitzung des StUK am 1.7.21 (Vorlage 312/21) ist unter 2.a)) ein Grundsatzbeschluss zum Mobilitätskonzept gefasst worden. Unter 2. b) ist die Verwaltung beauftragt worden ein Bau- und Betriebskonzept zu erarbeiten.

Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an dem Landeswettbewerb „Mobilität in lebenswerten Städten in NRW“ konnte eine Förderung von 20.000 € eingenommen werden.

Mit diesem „Preisgeld“ ist durch eine Ausschreibung das Büro DKZ Kommunalberatung GmbH in Verbindung mit der Rechtsanwaltskanzlei Hoffmann Liebs mit der Konkretisierung des Mobilitätskonzeptes bezüglich der geplanten Quartiersgaragen (Mobilitätshubs (MH)) beauftragt worden.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist u.a. die Grundlage für die Teilnahme an der 2. Stufe des o.g. Landeswettbewerbes. Eine weitere Voraussetzung ist ein positives Votum des Rates oder eines Ausschusses der beantragenden Stadt. Die Einreichungsfrist für die 2.Phase des Wettbewerbes ist der 31.12.2021, der Ratsbeschluss kann im Januar nachgereicht werden.

Aufgrund des Anspruchs an die MH mit seinen Mobilitätsangeboten ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der MH mit seinen unterschiedlichsten Angeboten, in der Form wie in der Vorlage 312/21 unter Punkt C. beschrieben.

Für die Ratssitzung am 18.1.2022 wird eine Beschlussvorlage mit den Eckpunkten zum Mobilitätskonzept erstellt, eine Vorlage kann aufgrund der zeitlichen Enge nicht mehr für den Fachausschuss vorgelegt werden, sondern es erfolgt eine mündliche Vorstellung durch das Büro DKZ, um eine Vorberatung im Fachausschuss zu ermöglichen.